

Sternenkinder – (k)ein wichtiges Thema?!

Wenn ein sehnsüchtig erwartetes Kind nicht ins Leben geboren wird, sondern sehr jung stirbt, noch im Bauch der Mutter- dann bleibt es oft unsichtbar.

Unsichtbar, unbegreifbar – und trotzdem hat es gelebt, ist es Teil einer Familie, ist es der Grund für eine ungesehene Trauer.

Ungesehene Trauer ist erschwerte Trauer.

Viele Generationen lang wurde sie verdrängt, wie ein Wasserball, der unter die Wasseroberfläche gedrückt wurde. Das kostet viel Energie, die dem Weiterleben fehlt.

Inzwischen schwimmt der Wasserball immer öfter auf dem Wasser, wird zunehmend in der Gesellschaft thematisiert. Es gibt Beiträge im Fernsehen, Kinderbücher zum Thema und Podcasts.

Ab Mitte des Jahres wird in Deutschland ein Mutterschutz nach der 13. SSW anerkannt. Es wurde Zeit und es ist gut!

Denn Trauer ist keine Krankheit. Trauer ist grundsätzlich eine natürliche Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen.

In der diesjährigen Brandenburger Hospizwoche
wollen wir Sie nach Strausberg zu einem regionalen
Arbeits- & Netzwerktreffen einladen:

Wen?

- Hebammen, die Frauen während der Totgeburt und in der Rückbildung begleitet haben und begleiten,
- Podcasterinnen, die zum Thema recherchieren
- Bestatterinnen, die Sternenkinder beerdigen
- Betroffene Eltern und Großeltern, die Erfahrungen mit dem schweren Thema gemacht haben
- Seelsorgerinnen und Pfarrerinnen, die in Krankenhäusern und Gemeinden die betroffenen Familien begleiten
- Trauerbegleiterinnen, die Menschen in verschiedenen Wegen der Trauer begleiten
- Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Interessierte zum Thema

(Wir haben hier bewußt die weibliche Form gewählt, Männer dürfen sich gleichermaßen angesprochen fühlen)

Wann?

am Montag, 16.6.25 von 14.00-17.00 Uhr

Wohin?

**in den Räumlichkeiten des Ambulanten Hospiz-
und Palliativberatungsdienstes MOL
in die Landhausstr. 8 in 15344 Strausberg
„Quartierstreff“ (ehemalige Kapelle)**

Was erwartet mich dort?

- 14.00 Uhr Eröffnung und Vorstellung und Kennenlernen
- Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit des Austauschs, Netzwerkens, und persönlichen Kennenlernens
- danach Austausch in kleinen Gruppen zu den Kernfragen
- Zusammentragen aller Ergebnisse im Plenum
- Fazit, Sammlung hilfreiches für den Ausblick, Tipps und weitere Zusammenarbeit
- 17.00 Uhr Verabschiedung

**Wir freuen uns auf Sie! Gern können Sie die
Einladung an interessierte Menschen aus MOL
weitergeben. Für unsere Planung bitten wir Sie
um Ihre Anmeldung bis zum 30.5.2025.**

**Bitte melden Sie sich unter 03341-3059032 an.
Wir freuen uns auf Sie!**

Eine Teilnahmebescheinigung kann auf Wunsch
ausgestellt werden.



Unser Ziel:

...ist ein Kennenlernen verschiedener Akteure
zum Thema

...dieses lässt uns erkennen, dass wir gemeinsam
an einem Strang ziehen.

...Gemeinsam wollen wir erkunden, was es schon
an Angeboten in MOL gibt, was es noch braucht
und wie ein tragendes Netzwerk für betroffene
Familien ausgebaut werden kann.

Veranstalterinnen und Moderatorinnen der Initiative:

Franziska Jany, Koordinatorin des
Kinder und Jugendhospizdienstes KiJuHoDi MOL

Isabell Friedrich, Leitung Ambulanter Hospiz-
und Palliativberatungsdienst MOL &
Trauerbegleiterin

**Wir freuen uns auf Sie! Gern können Sie die
Einladung an interessierte Menschen aus MOL
weitergeben. Für unsere Planung bitten wir Sie
um Ihre Anmeldung bis zum 30.5.2025.**

Bitte melden Sie sich unter 03341-3059032 an.

Wir freuen uns auf Sie!

Sie erreichen uns:

Landhausstraße 8
15344 Strausberg

Tel.: 03341/3059032
Fax: 03341/ 3054476

Web: www.diakonie-ols.de
Email: info-hospiz-mol@diakonie-ols.de

Engagement braucht Hilfe

Sie können unsere Arbeit durch
ehrenamtliche Mitarbeit oder durch ein
Spende unterstützen.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk OLS e.V.
Sparkasse MOL

IBAN: DE38 1705 4040 3100 2681 39
SWIFT-BIC: WELADED1MOL

Kennwort: Hospiz

„Sternenkinder“ (k)ein Thema?!

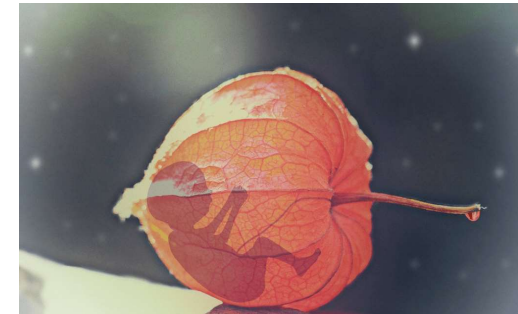


Foto Nora Findlings

Einladung zum regionalen thematischen Arbeits- und Netzwerktreffen

am 16.06.2025

**Hilfsangebote für
Betroffene finden**

in Märkisch-Oderland

